# **ORGANISATORISCHES**

# **ANMELDEFORMULAR**

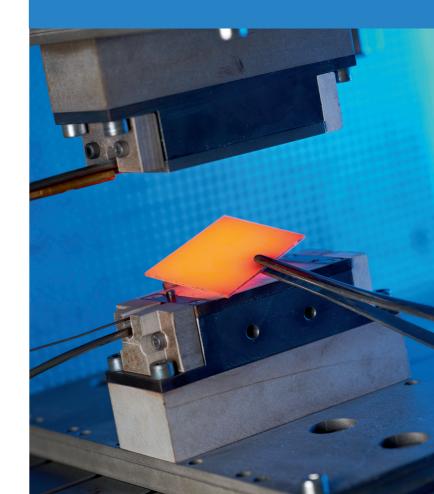
FAX +49 371 5397-1448



FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR WERKZEUGMASCHINEN UND UMFORMTECHNIK IWU

19. März 2014, Fraunhofer IWU Chemnitz

# ENTWICKLUNGSTRENDS IN DER BLECHWARMUMFORMUNG



#### Veranstaltungsort

Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU Reichenhainer Straße 88 09126 Chemnitz

Eine ausführliche Anfahrtsbeschreibung finden Sie im Internet unter www.iwu fraunhofer.de

## Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 179 Euro.

# Anmeldung und Zahlungsbedingungen

Bitte melden Sie sich bis spätestens 7. März 2014 mit dem Anmeldeformular oder online unter www.iwu.fraunhofer.de an. Die Anmeldung wird durch Zusendung der Rechnung schriftlich bestätigt.

Die Teilnahmegebühr ist unmittelbar nach Erhalt der Rechnung zu bezahlen. Bei Stornierung der Teilnahme bis 7. März 2014 wird die Teilnahmegebühr abzüglich 50 Euro Bearbeitungsgebühr zurückerstattet. Danach ist keine Rückerstattung mehr möglich. Die Seminarunterlagen werden vor Ort ausgehändigt.

#### Kontakt

Dipl.-Wi.-Ing. Anja Rautenstrauch Telefon +49 371 531-37327 anja.rautenstrauch@mb.tu-chemnitz.de

#### Workshop

### »Entwicklungstrends in der Blechwarmumformung«

19. März 2014, Fraunhofer IWU Chemnitz

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Workshop an.

Ich nehme am Get Together am **18. März 2014** um 19 Uhr im Restaurant Janssen teil.

Akademischer Titel, Vorname, Nachname

Position, Abteilung

Firma/Institut/Organisation

Straße Nr.

PLZ Ort

E-Mail

Ort & Datum Unterschrift

#### Anmerkung

In Übereinstimmung mit dem Bundesdatenschutzgesetz möchten wir Sie darüber informieren, dass Ihre Kontaktdaten elektronisch gespeichert werden.



# MITTWOCH, 19. MÄRZ 2014

Fraunhofer IWU Chemnitz Programm



Next high strength alloys for light weighting

12.00 Uhr

Das Presshärten hat sich im Automobilbau weltweit als Verfahren etabliert, um Leichtbau in Stahl umzusetzen. Verglichen mit der aktuellen Fahrzeuggeneration ist weiterhin mit einer Zunahme an pressgehärteten Bauteilen in Fahrzeugen zu rechnen. Nicht zuletzt liegt dieser Trend an der hohen Flexibilität dieses Prozesses, mit welchem auch zunehmend Bauteile mit gradierten Bauteileigenschaften hergestellt werden.

Seit der ersten Patentierung des Verfahrens im Jahr 1974 von Plannja AB (SSAB) in Luleå wurde das Verfahren kontinuierlich weiterentwickelt. Doch wie schon Henry Ford erkannte: »Alles kann immer noch besser gemacht werden, als es gemacht wird.«. Zu den aktuellen Entwicklungszielen beim Presshärten gehören insbesondere die Erhöhung der Prozesseffizienz (Produktivität, Energie, Zuverlässigkeit, Flexibilität, Platzbedarf), die Weiterentwicklung von Werkstoffen, die Neugestaltung von Produkten und die Einführung neuer Konstruktionsprinzipien.

Der Workshop »Entwicklungstrends beim Presshärten« soll zum Erfahrungsaustausch zwischen Wissenschaft und Industrie anregen. Industrievertreter berichten praxisnah von aktuellen Problemstellungen und Lösungen und es werden neuste Forschungsergebnisse und Innovationen aus dem IWU präsentiert werden. Im Rahmen von »Presshärten live« wird das Verfahren im Versuchsfeld des Fraunhofer IWU praktisch demonstriert.

In Zusammenarbeit mit:





9.00 Uhr	Begrüßung und Vorstellung der E <sup>3</sup> -Forschungsfabrik Ressourceneffiziente Produktion des Fraunhofer IWU Dr. WG. Drossel, Fraunhofer IWU
9.15 Uhr	Aktuelles von der Fraunhofer-Allianz autoMOBILproduktion L. Koch, Fraunhofer IWU
9.30 Uhr	Werkzeug- und Beschnitttechnologie in der Warmumformung M. Waldhauer, Volkswagen AG
10.00 Uhr	Warmumgeformte TRB-Wirtschaftliche Lö- sungen für den Fahrzeugleichtbau Dr. J. Brecht, Mubea Tailor Rolled Blanks GmbH
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	PVD-Hartsstoffbeschichtungen von Umform- werkzeugen T. Schmidt, VTD-Vakuumtechnik Dresden
11.30 Uhr	Innovationen in der Pressen-/ Anlagentechnik beim Presshärten M. Skrikerud, Automation, Press and Tooling, AP&T AB, Schweden

A. Schneider, Carpenter Technology Corporation, USA 12.30 Uhr Mittagspause 13 00 Uhr Hochwärmeleitfähigkeits-Werkzeugstähle für die Warmumformung – heutige Stahllösungen und künftige Optionen A. Ingebrand, Rovalma S.A., Spanien 13.30 Uhr **Energie- und Ressourceneffizienz beim Press**härten F. Schieck, Fraunhofer IWU 14.00 Uhr Presshärten live Praktische Vorführungen im Versuchsfeld des

# Blechwarmumformung - alternatives Erwärmungskonzept - adiabatisches Trennen - Tailored Tempering

Fraunhofer IWU

Rohwarmumformung mit gasförmigen Wirkmedium

– Erweiterung der Prozessgrenzen für komplexe Bauteile

ca. 16.00 Uhr Ende der Veranstaltung